Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik

Band: 98 (2007)

Heft: 19

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachtagung Component Obsolescence

14. November 2007, Baden

Ein Bauteil ist plötzlich nicht mehr erhältlich, zum Beispiel weil es nicht mehr RoHS-konform ist. Fachleute sprechen auf Neudeutsch von Obsolescence – die im schlimmsten Fall zu einem Produktionsstillstand führen kann. Denn wenn auf einer Leiterplatte beispielsweise ein bestimmter

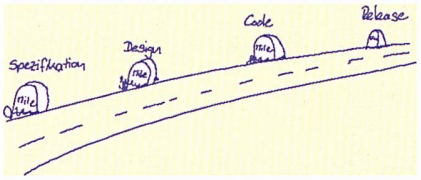
Fachgesellschaft von Electrosuisse
Société spécialisée d'Electrosuisse

Kondensator nicht bestückt werden kann, läuft die Elektronik nicht. Wenn Risiken der Obsolescence ignoriert werden, ist es nur eine Frage der Zeit, bis ein Unternehmen in diese bedenkliche Situation gerät. Die Referenten quantifizieren die Risiken, führen ein in das präventive Obsolescence-Management und zeigen die wahren Kosten für Langzeitlagerung. Ebenfalls Thema sein wird Cloning Design und Software Obsolescence. Informationen unter www.electrosuisse.ch/itg. *(gus)*

Meilensteine – Hilfen oder Stolpersteine?

4. Dezember 2007, Fehraltorf

Manager denken in Meilensteinen. Softwareentwickler hingegen durchlaufen die Phasen von der Idee bis zum programmierten Code mehrmals. Wenn ein Code nicht funktioniert, beginnen sie von vorn, bei der Idee – meist in mehreren Iterationen. Wie lassen sich Phasen und Iterationen in Projekte integrieren? Kann man Softwareingenieure und Projektmanager bzw. Geldgeber



gleichermassen zufriedenstellen und Projekte planbar zum Erfolg führen?

Zu diesen Fragestellungen organisiert die Fachgruppe SWE der ITG in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Software Engineering der Schweizer Informatik-Gesellschaft SI-SE einen Nachmittagsanlass.

Meilensteine strukturieren die Arbeit des Softwareentwicklers. Vor dem Übergang in die nächste Phase wird die Qualität des Codes kontrolliert – besonders wichtig bei Outsourcingprojekten, wenn Software global entwickelt wird. Professionelles Projekt-Controlling ist daher eine Schlüsselkompetenz, um den Fortschritt und kritische Abhängigkeiten zu managen. Anmeldung unter: www.electrosuisse.ch/itg. *(gus)*

M2M – Kommunikation Machine-to-Machine

17. Januar 2008, Zürich

Von der Technologie zur Anwendung. Fernwartung, Fernbedienung und Fernsteuerung, dies sind die Begriffe einer typischen Maschine-to-Maschine-Anwendung (M2M). Beispiele dazu: Fernwirkdaten von Strom-, Gas- oder Wasserwerken, Zahlungssysteme in Parkhäusern und Getränkeautomaten oder Sicherheitssysteme in der Gebäudeautomation. Frühere M2M-Konzepte nutzten die drahtgebundene TCP/IP-Kommunikation, während heute immer häufiger das öffentliche Mobilfunknetz (GSM, GPRS, UMTS) zur Datenübertragung eingesetzt wird.

Die Tagung veranschaulicht die verschiedenen M2M-Konzepte und die dazu benötigten Komponenten in der Automatisierungskette. Die erforderlichen Kommunikationsnetzwerke und deren Services werden dargestellt. Erfahrungen anhand von realisierten Projekten bilden den Hauptteil der Veranstaltung.

Der Teilnehmer erhält damit Grundlagen und Ideen für die eigene Planung und Entscheidungsfindung. Die Begleitausstellung ergänzt die Vorträge. Nähere Informationen unter www.electrosuisse.ch/itg. *(gus)*

Electrosuisse/gus

Ein Billettautomat kommuniziert nicht nur mit dem Menschen, sondern auch über das Mobilfunknetz mit anderen Maschinen.

magazin

agenda der nächsten monate • agenda des prochains mois

30.10.2007	**Unterwerke**	Baden	www.electrosuisse.ch/etg
30.10.2007	**Soirée électrique mit Verleihung Innovationspreise 2007**	Zürich	www.soiree-electrique.ch
8.11.2007	**Wireless in der Automation**	Rapperswil	www.electrosuisse.ch/itg
14.11.2007	**Component Obsolescence**	Baden	www.electrosuisse.ch/itg
27.11.2007	**Trends aus Cigré/Cired**	Zürich	www.cired.ch
4.12.2007	**Software-Engineering: Meilensteine, Stolpersteine?**	Fehraltorf	www.electrosuisse.ch/itg

■ ITG: ruedi.felder@electrosuisse.ch, ✆ 044 956 11 83

■ ETG: beat.mueller@electrosuisse.ch, ✆ 044 956 11 83

GIS/SIT 2008 – Schweizer Forum für Geoinformation

10.–12. Juni 2008, Zürich

Geoinformation ist für die Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und auch im Alltag (Fahrzeuge, Internet, Handys) von immer grösserer Bedeutung. Wer Geoinformation optimal einsetzt, hat Marktvorteile und steigert die Effizienz der Dienstleistungen. Deshalb entstehen Geoportale und ein neues Bundesgesetz über Geoinformation.

Die Schweizerische Organisation für Geo-Information (SOGI) und zahlreiche Partnerverbände präsentieren an der GIS/SIT 2008 Lösungen, wie Geoinformation genutzt werden und wie mit der nationalen Geodaten-Infrastruktur zusammengearbeitet wird. Gegen 1000 Besucher aus allen Anwendungsgebieten werden zu rund 100 Vorträgen und mehreren ganztägigen Workshops sowie der Firmenausstellung auf einer Fläche von über 500 m² erwartet.

Die Fachgesellschaften ETG und ITG von Electrosuisse sind daran interessiert, dass auch die Aspekte aus der Energie- und Informationstechnik mit Beiträgen vertreten sind. Deadline für die Abstracts: 28. November 2007. Mögliche Themenbereiche wären die Elektrizitätsversorgung, das Risikomanagement, die Telekommunikation oder der Verkehr und die Mobilität. Weitere Informationen unter www.akm.ch/gis_sit2008. *(gus)*

GIS/SIT 2008 – le forum suisse de géoinformation

10–12 juin 2008, Zurich

La géoinformation devient pour l'économie, l'administration, la recherche et également pour la vie quotidienne (véhicules, Internet, téléphones portables) une valeur toujours plus importante. Celui qui exploite la géoinformation de manière optimale, bénéfice des avantages du marché et augmente l'efficacité des prestations de service. Par conséquence, des portails de géoinformation et une nouvelle loi fédérale sur des informations de géoinformation éclosent.

L'Organisation suisse pour l'information géographique (OSIG) en coopération avec de nombreuses associations partenaires présentent à GIS/SIT 2008 des solutions pour atteindre des plus-values grâce à la géoinformation. Sera également montré comment collaborer avec l'infrastructure nationale des données géographiques.

Environ 1000 visiteurs de tous les domaines d'application sont attendus et auront la possibilité de suivre une centaine de présentations et plusieurs ateliers d'une journée. Une exposition technique se tiendra également et cela sur une surface de plus de 500 m².

Electrosuisse avec ses sociétés spécialisées ETG et ITG est particulièrement intéressée aux contributions dans le domaine des techniques de l'énergie et des techniques de l'information, tout en respectant les grands thèmes dont voici un extrait: approvisionnement en énergie électrique, gestion des risques, télécommunication ou traffic et mobilité. Le délai de remise pour vos résumés est fixé au 28 novembre 2007. Plus de détails sous www.akm.ch/gis_sit2008. *(gus)*

Cigré/Cired-Infonachmittag

27. November 2007, Zürich

Wie jedes Jahr veranstaltet das schweizerische Nationalkomitee Cigré/Cired einen Informationsnachmittag zu aktuellen Themen aus der Energietechnik im Umfeld der beiden weltumspannenden Organisationen

Conseil international des grands réseaux électriques

Congrès international des réseaux électriques de distribution

und deren Kongresse. Der kommende Informationsnachmittag steht im Zeichen des Cired-Kongresses vom Mai 2007 in Wien. Ausgewählte Autoren von eingereichten Papers aus der Schweiz werden ihre Erkenntnisse präsentieren, beispielsweise über Zählerfernauslesung oder Überspannungsschutz in Mittelspannungsanlagen.

Zudem präsentiert Rémy Kolessar, Vertreter des Schwedischen Regulators, einen Überblick über die Praktiken der verschiedenen europäischen Regulatoren und deren Erfahrungen. Und Marcio Szechtman (Brasilien), Chairman des Cigré-Study-Committee B4 (Cables), wird aktuelle Erkenntnisse zur technologischen und markttechnischen Entwicklung von Hochspannungsgleichstromübertragungen (HGÜ) darlegen. Weitere Informationen unter www.cigre.ch. *(gus)*

Après-midi d'information Cigré/Cired

27 novembre 2007, Zurich

C'est déjà une coutume, l'après-midi d'information organisée par le Comité national suisse du Cigré/Cired et reprenant les thèmes d'actualité des techniques de l'énergie relevant du domaine des deux organisations et de leurs congrès respectifs. L'après-midi à venir est placée sous le signe du congrès Cired 2007 qui a eu lieu en mai dernier à Vienne. Des auteurs choisis des contributions soumises depuis la Suisse présenteront leurs résultats de recherche. Seront discutés entre autres des sujets comme la lecture à distance des compteurs ou la protection contre les courants de surcharge pour les installations MT.

De plus, Rémy Kolessar de l'Agence suédoise pour l'énergie présentera un aperçu des pratiques des régulateurs en Europe et de leur expérience. Et Marcio Szechtman (Brésil), Chairman du Comité d'études Cigré B4 (Cables), exposera les connaissances actuelles de l'évolution aussi bien au niveau technique que commercial de la transmission haute tension à courant continu (en anglais HVDC). Pour plus de détails: www.cired.ch. *(gus)*

Neuer Bildungsgang an der ABB TS: «Dipl. Logistiker HF»

Die ABB Technikerschule in Baden bietet seit Herbst 2007 neu den Bildungsgang zum «Dipl. Logistiker HF» an. Damit sollen die Bedürfnisse der Wirtschaft nach Logistik-Generalisten – speziell im internationalen Umfeld – abgedeckt werden. Der Bildungsgang basiert auf der Lernmethode der prozessorientierten Wissensvermittlung (POW) der ABB Technikerschule.

Nach dem Studienabschluss werden die Teilnehmenden in der Lage sein, komplexe nationale und internationale Logistikprojekte zu entwickeln, zu analysieren und letztlich umzusetzen.

In der Ausbildung werden sämtliche Funktionen der Unternehmenslogistik behandelt – so etwa Projektmanagement, Business Excellence, Betriebswirtschaft, Zoll- und Ursprungsfragen, Versicherungswesen, Transport- und Handelsrecht und Informationstechnologie. Internationale Rahmenbedingungen und Managementtechniken runden die Ausbildung ab. Auskunft: ABB Technikerschule Baden, www.abbts.ch. *(Sz)*

Labview-Tage

6. November 2007, Baden
7. November 2007, Lausanne

Die Labview-Tage von National Instruments haben sich in den letzten Jahren als Event etabliert, der sich an Ingenieure und Wissenschaftler aus allen Bereichen der Mess- und Automatisierungstechnik richtet. Er bietet Anwendern und Neueinsteigern die Möglichkeit, Programmierkenntnisse zu vertiefen, den effektiven Einsatz neuer oder unbekannter Funktionen zu erlernen und

alles über die neue Version 8.5 der grafischen Entwicklungsplattform zu erfahren.

In technischen Präsentationen wird anhand von Beispielen und Demonstrationen präsentiert, wie sich Labview-Anwendungen programmieren lassen. Darüber hinaus können Kontakte zu anderen Anwendern geknüpft und persönliche Problemstellungen mit Experten von National Instruments diskutiert werden. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter www.ni.com/switzerland/veranstaltungen. *(gus)*

Call for Papers: International Advanced Mobility Forum

L'International Advanced Mobility Forum (IAMF) aura lieu pour la première fois du 11 au 13 mars 2008, durant le Salon international de l'automobile Genève, au Centre de congrès de Geneva Palexpo. La conférence s'adresse aux spécialistes de l'industrie et de la recherche automobile. Les résumés peuvent être soumis jusqu'au 15 novembre 2007. Pour de plus amples informations: www.iamf.ch ou www.ele-drive.com.

Während des Internationalen Automobil-Salons Genf 2008 findet vom 11. bis 13. März 2008 erstmals das International Advanced Mobility Forum (IAMF) im Konferenzzentrum von Geneva Palexpo statt. Die Konferenz richtet sich an Fachleute aus der Automobilindustrie und der Forschung. Zusammenfassungen von Beiträgen können bis zum 15. November 2007 eingereicht werden. Weitere Informationen: www.iamf.ch oder www.ele-drive.com. *(E-Mobile/Sz)*

Nationaler Tochtertag

8. November 2007

Trotz zunehmendem Mangel an qualifizierten technischen Arbeitskräften wählen nur wenige Frauen einen Beruf in diesem Bereich. Der Tochtertag 2007 am 8. November widmet sich dem Thema mit einem besonderen Projekt.

Die Mehrheit der Mädchen wählt einen Beruf mit wenig Aufstiegs- und Lohnperspektiven, beispielsweise in der Pflege, im Detailhandel oder im Bildungs- und Sozialwesen. In technischen Berufen, in der Informatik und im Bauwesen sind Frauen hingegen eine Minderheit. Der Anteil Frauen mit einem Hochschulabschluss in den exakten oder technischen Wissenschaften liegt gemäss Eurostat bei nur 16%. Im europäischen Vergleich schneidet die Schweiz am zweitschlechtesten ab. In Italien liegt der Anteil Frauen beispielsweise bei 37%.

Am Nationalen Tochtertag am 8. November 2007 findet erstmals das Pilotprojekt *Mädchen – Technik – los!* statt. Es wurde in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN und IngCH Engineers Shape our Future entwickelt. Mädchen erhalten dabei die Möglichkeit, Ingenieurinnen, Technikerinnen, Architektinnen und Planerinnen über die Schulter zu schauen und sich selbst zu engagieren. Damit bekommen auch Mädchen aus bildungsfernen Familien eine Chance, sich von unbekannten Berufen ein Bild zu machen. Das Pilotprojekt findet zusätzlich zum «normalen» Tochtertag statt, an dem Mädchen ihren Vater, ihre Mutter oder eine andere Bezugsperson zur Arbeit begleiten und einen Einblick in deren Alltag erhalten.

Infomaterial für Mädchen, Buben, Lehrpersonen, Eltern und Betriebe kann bei der Geschäftsstelle Nationaler Tochtertag bestellt werden: Nationaler Tochtertag, Postfach, 8820 Wädenswil, www.tochtertag.ch. (Geschäftsstelle Nationaler Tochtertag/Sz)

Fachgespräch Gebäudetechnik 2020

«Wenn das Haus fertig gebaut ist, macht es der Elektriker wieder kaputt, zieht seine Leitungen durch die Wände – das kann doch nicht sein!» Martin Reichle, Geschäftsleiter von Reichle & De Massari und Initiant des Fachgesprächs Gebäudetechnik, plädiert für eine bessere Koordination auf dem Bau. Dies ist das Ziel der Fachgespräche, die später beim Nachtessen vertieft werden konnten. Max Renggli von der gleichnamigen Firma für Elementhäuser aus Holz perfektioniert diese Standardisierung, stösst aber immer wieder auf Widerstände. «Jeder Architekt und Bauherr will sich selbst verwirklichen, die Raumaufteilung sieht in jedem Haus wieder anders aus – obwohl wir eigentlich längst wüssten, was die Bewohner wollen.»

Hansjürg Leibundgut, Professor am Institut für Hochbautechnik der ETH Zürich, nutzte die Veranstaltung, um für energieeffiziente Gebäude mit Wärmepumpe statt Ölbrenner zu werben, und Ludger Hovestadt, Leiter desselben Instituts an der ETH, machte Werbung für sein Projekt Digitalstrom. Mit dem 230-V-kompatiblen Chip soll jeder Verbraucher im Haushalt eine Identität bekommen, worüber Informationen ausgetauscht werden sollen. Sei es, um verschiedene Lampen demselben Schalter zuzuordnen oder der Tiefkühltruhe mitzuteilen, wann sie Strom verbrauchen soll. Hovestadt vergleicht das heutige Stromnetz mit einem Wassersack, der beliebig viele Löcher haben kann. Der Energielieferant habe nur eine Füllstandsanzeige, anhand der er Wasser nachfüllt. Laut Hovestadt würden in Zukunft statt Energie Informationen fliessen – und zwar in beide Richtungen. Energie wird dann nur noch verbraucht, wenn sie zur Verfügung steht. *(gus)*

Electrosuisse/Sz

Ludger Hovestadt: «Das Stromnetz muss intelligenter werden, damit die Verbraucher nur dann Strom verbrauchen, wenn er zur Verfügung steht.»

«Remanenz klingt nicht ab»

ETG-Tagung Schutztechnik vom 5. September 2007

Der grosse Strom bei einem Kurzschluss im Hochspannungsnetz sättigt die Eisenkerne in den Messwandlern. Und die Eisenkerne bleiben – zumindest für einige Zeit – gesättigt. Meist reicht die Zeit der Abschaltung nicht, dass die Sättigung abklingen würde. Klaus Ferling von Areva spricht an der ETG-Tagung über Schutztechnik von Remanenz, die nicht abklingt. Je nach Design kann es also sein, dass der Wandler nach einem Kurzschluss in Sättigung bleibt und nicht mehr korrekte Werte anzeigt. Insbesondere Messwandler mit geschlossenem Ringkern neigen zu starker Remanenz. Offene Ringkerne sind weniger heikel, messen aber auch weniger genau. Für Martin Boss von Pfiff-

ner ist es deshalb wichtig, dass ihm die Kunden genau sagen, welche Ströme beim betreffenden Messwandler auftreten können und wie genau dieser sein muss. Wird der Wandler grundlos überdimensioniert, wird er entweder überdurchschnittlich gross oder ungenau.

Fachgesellschaft von Electrosuisse
Société spécialisée d'Electrosuisse

Aus der Praxis kommen gleich andere Anforderungen, die massgeschneiderten Messwandlern widersprechen: Martin Hässig von der NOK empfiehlt, wenn immer möglich einheitliche Messwandler einzusetzen, damit diese im Störfall schnell ausgetauscht werden können. So müssen weniger Ersatzwandler gelagert werden. Bei den 2300 Wandlern im NOK-Netz ist dies ein wichtiges Argument. *(gus)*

Electrosuisse/gus

Networking in den Pausen der gut besuchten Tagung über Schutztechnik, hier Franz Besold, Tagungsleiter.
Prise de contact pendant les pauses du séminaire sur la technique de protection qui a attiré un public nombreux; ici Franz Besold, modérateur de la journée.

«La rémanence ne se dissipe pas»

Séminaire de l'ETG sur la technique de protection du 5 septembre 2007

Lorsqu'un court-circuit se produit dans les réseaux haute tension, le courant fort sature les noyaux de fer dans les transformateurs de mesure. Et les noyaux de fer restent – tout du moins pendant un certain temps – saturés. Le plus souvent, la durée de la coupure n'est pas suffisante pour dissiper la saturation. Dans le cadre du séminaire de l'ETG sur la technique de protection, Klaus Ferling d'Areva présente un exposé sur la rémanence qui ne se dissipe pas. Selon la conception du transformateur, celui-ci peut ainsi rester en saturation après un court-circuit et ne plus afficher de valeurs correctes. Surtout les transformateurs de mesure à noyau toroïdal fermé sont sujets à une forte rémanence. Les noyaux toroïdaux ouverts sont moins problématiques, mais délivrent tout de même des mesures moins précises. Pour Martin Boss de Pfiffner, il est par conséquent important que les clients lui indiquent précisément quels courants peuvent apparaître sur le transformateur de mesure concerné et quel degré de précision celui-ci doit atteindre. Si le transformateur est surdimensionné sans raison particulière, soit il aura une taille supérieure à la moyenne, soit il sera imprécis.

La pratique formule pour sa part d'autres exigences qui s'inscrivent en opposition aux transformateurs sur mesure: Martin Hässig de NOK recommande de faire appel à des transformateurs de mesure uniformes partout où cela est possible afin de pouvoir les remplacer rapidement en cas de panne. De cette façon, l'exploitant n'a pas besoin de stocker un grand nombre de transformateurs de rechange. En considération des 2300 transformateurs du réseau NOK, ce facteur constitue un argument de poids. *(gus)*

Congrès Cired 2007

21–25 mai, Vienne

C'est à Vienne que le Cired a trouvé un lieu d'accueil idéal pour organiser la 19e édition de son congrès et de l'exposition qui lui est associée. La réponse à l'appel aux communications («Call for Papers») a dépassé toutes les espérances. Des 907 propositions de rapport présentées, ce qui constitue un record, 669 ont été retenues par les comités nationaux et le Comité technique du Cired. Cet intérêt initial soutenu laissait augurer que l'édition 2007 serait un très grand cru. Et ce fut bien le cas. Plus de 1000 congressistes (contre un peu moins de 900 en 2005) participèrent du 21 au 24 mai dernier au Cired dans le magnifique Centre de conférence et d'exposition Reed Messe de Vienne. Ce nombre élevé confirme l'intérêt de cette manifestation pour la branche électrique. Plus que jamais, le Cired a mérité sa place de plus important forum international de la distribution d'énergie électrique.

Mais le succès ne fut pas que quantitatif. Sur le plan du contenu, le Cired 2007 a constitué une rencontre d'un très bon niveau, animée et dynamique. Les participants ont largement reconnu la qualité des papiers présentés. Les rapports spéciaux résumant les sessions ont également été améliorés. Les tables rondes ont permis une grande interaction entre les orateurs et les participants, tandis que l'introduction de tours guidés pour visionner les posters a permis de mettre en valeur les papiers qui n'avaient pas été retenus pour les sessions plénières.

L'édition 2009 du Cired aura lieu à Prague du 8 au 11 juin 2009. Des rapports spécifiques résument le contenu des 6 sessions et sont publiés sur internet: www.cired.ch.

Par ailleurs, notez également l'après-midi d'information Cigré/Cired du 27 novembre 2007 à Zurich. Des contributions suisses et étrangères vous seront présentées! Le programme détaillé se trouve sur le web également: www.cired.ch.

Dominique Gachoud, président du Comité national du Cired

Cired-Kongress 2007

21.–25. Mai, Wien

Die 19. Ausgabe des Cired-Kongresses hat diesen Frühling in Wien stattgefunden, wo Kongress und Ausstellung auf einen idealen Austragungsort gestossen sind. Bereits der Aufruf zum Call for Papers hat alle Hoffnungen übertroffen. Von 907 eingereichten Vorschlägen, was schon ein Rekordergebnis für sich bedeutet, konnten die Nationalkomitees und das Cired-Technical-Committee 669 Papers annehmen.

Congrès international des réseaux électriques de distribution

Mehr als 1000 Teilnehmer (gegen etwas weniger als 900 im Jahr 2005) nahmen vom 21. bis 24. Mai am Cired 2007 in Wien teil. Dieser grosse Teilnehmeraufmarsch bestätigt die Wichtigkeit des Anlasses für die Elektrizitätswirtschaft. Mehr denn je verdient Cired das Label «Wichtigstes internationales Forum der Energieverteilung».

Der Erfolg war jedoch nicht nur mengenmässig zu spüren. Auch vom Inhalt her hatte Cired 2007 hohen Gehalt und konnte als dynamische Veranstaltung gewertet werden. Die teilnehmenden Personen haben die Qualität der vorgetragenen Papers betont. Auch die Sonderberichte, welche die Sessionen jeweils zusammenfassen, konnten den Standard steigern. Die Podiumsdiskussionen trugen mit aktivem Austausch zwischen den Rednern und den Teilnehmern zum hohen Niveau des Kongresses bei. Und der geführte Rundgang zur Poster Session war eine tolle Erneuerung, welche die Papers, die für die Plenarsitzungen nicht in Betracht kamen, zur Geltung brachte.

Dominique Gachoud.

Der nächste Cired-Kongress wird in Prag stattfinden, vom 8. bis 11. Juni 2009. Zu den 6 verschiedenen Sessionen bestehen eigene Zusammenfassungen. Diese sind im Internet veröffentlicht: www.cired.ch

Zudem findet am 27. November 2007 in Zürich der Cigré/Cired-Informationsnachmittag statt. Nationale und internationale Beiträge werden vorgestellt. Detailprogramm siehe www.cired.ch.

Dominique Gachoud,
Präsident Nationalkomitee Cired

Fesum und ETG besichtigen die KEZO

Wetzikon, 13. September 2007

Organisiert durch das ETG-Sekretariat, trafen sich am 13. September 2007 acht ehemalige Mitglieder des Fesum (Forum für Energie, Sicherheit und Umweltfragen) sowie Mitarbeiter von Electrosuisse am späteren Nachmittag bei der KEZO. Sie wurden dort von Peter Schroffenegger, zuständig für Führungen und Schulunterricht, für eine rund 2-stündige Führung empfangen.

Nach einer theoretischen Einführung ging es – den Kopf gut geschützt mit Helm – durch die weiträumige Anlage, treppauf, treppab, vorbei an den Silos, den Verbrennungsöfen, den Generatoren und Turbinen, hinauf aufs Dach zu den Filtern und wieder hinunter zu den imposanten Schlackenhalden. Denn Dutzende Tonnen Feinstaub bleiben jeden Tag in den Elektrofiltern hängen.

Die Kehrichtverbrennungsanlage KEZO hat drei Öfen, die mithilfe von Greifkranen mit Abfällen aus dem Kehrichtbunker beschickt werden. Die unterschiedliche Brennbarkeit des Abfalls bedingt ein Mischen und Umlagern im Bunker, um eine einigermassen gleichmässige Verbrennung zu erreichen. Der Brennwert des Abfalls hat in den vergangenen Jahren wegen des steigenden Anteils an Kunststoff und des sinkenden Anteils an brennwertarmem Brennstoff (Kompost, Metalle, Glas) stetig zugenommen. *(gus)*

Electrosuisse

Für Veranstaltungen von Electrosuisse siehe auch – pour des manifestations d'Electrosuisse voir aussi: www.electrosuisse.ch

Oktober/octobre 2007

- **Forum für Elektrofachleute**
  Bern, 29.10.07. Contact: 044 956 11 75
- **ETG: Unterwerke**
  Baden, 30.10.07. Contact: 044 956 11 83
- **Soirée électrique**
  mit Google und den Innovationspreisen 2007 von Electrosuisse. Abendveranstaltung/manifestation en soirée.
  Zürich, 30.10.07. Contact: 044 956 11 83

November/novembre 2007

- **Forum für Elektrofachleute**
  Zürich, 2.11.07. Contact: 044 956 11 75
- **Schulung NIV: Mess-Seminar**
  Fehraltorf, 5.11.07. Contact: 044 956 11 75
- **Giornata d'informazione per i responsabili e incaricati dell'esercizio di impianti elettrici**
  Lugano, 6.11.07. Contact: 044 956 11 75
- **D2 – Séminaire pour autorisation de raccorder**
  Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Noréaz, 6./7./8./13./14.11.07.
  Contact: 021 312 66 96
- **Die EN/IEC 60601-1**
  Konformität von elektrischen Medizinprodukten.
  Fehraltorf, 6.11.07. Contact: 044 956 12 71
- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV)**
  Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Bern, 7./8./14./15./21.11.07.
  Contact: 044 956 12 96
- **Kunststoff in Haushaltgeräten**
  Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe IEC 60335-1 (4. Ausgabe 2001), EN 60335-1:2002. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
  Fehraltorf, 7.11.07. Contact: 044 956 12 71
- **Auslegung von Leiterplatten**
  Elekronikbaugruppen in Haushaltgeräten (EN/IEC 60335-1). Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
  Fehraltorf, 7.11.07. Contact: 044 956 12 71
- **ITG: Wireless in der Automation**
  Rapperswil, 8.11.07. Contact: 044 956 11 83
- **Die EN/IEC 60601-1-6**
  Nachweis der Gebrauchstauglichkeit von elektrischen Medizinprodukten. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
  Fehraltorf, 8.11.07. Contact: 044 956 12 71
- **Maschinensicherheit – Neue Normen für sicherheitsrelevante Teile von Steuerungen**
  «Funktionale Sicherheit»; SN EN ISO 13849-1:06 -2, SN EN 62061:05.
  Fehraltorf, 8.11.07. Contact: 044 956 12 71
- **Arbeiten unter Spannung**
  Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
  Fehraltorf, 13./20.11.07. Contact: 044 956 11 75
- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 13 NIV)**
  Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Fehraltorf, 13./14./15./20./21.11.07.
  Contact: 044 956 12 96
- **Erdungsseminar**
  Fehraltorf, 14.11.07. Contact: 044 956 12 96
- **ITG: Component Obsolescence**
  Abgekündigte Bauteile.
  Baden, 14.11.07. Contact: 044 956 11 83
- **CE-Kennzeichnung / Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG**
  Fehraltorf, 20.11.07. Contact: 044 956 12 96
- **B3 – Séminaire de mesure OIBT**
  Noréaz, 20.11.07. Contact: 021 312 66 96
- **C1 – Séminaire pour électriciens d'exploitation**
  Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Noréaz, 27./28./29.11.+4./5.12.07.
  Contact: 021 312 66 96
- **ETG: Cigré/CIRED Infonachmittag**
  Trends und Info aus dem Kongress 2007. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
  Zürich, 27.11.07. Contact: 044 956 11 83
- **Die EN/IEC 60335-1**
  Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe IEC 60335-1 (4. Ausgabe 2001), EN 60335-1:2002.
  Fehraltorf, 28.11.07. Contact: 044 956 12 71
- **Workshop NIN 2005 N**
  Fehraltorf, 29.11.07. Contact: 044 956 12 96

Dezember/décembre 2007

- **ITG: Software-Engineering: Meilensteine, Stolpersteine?**
  Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
  Fehraltorf, 4.12.07. Contact: 044 956 11 83

Januar/janvier 2008

- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV)**
  Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Fehraltorf, 15./16./22./23.+29.1.08.
  Contact: 044 956 12 96

Februar/février 2008

- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV)**
  Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Bern, 19./20./26.2.+4./5.3.08.
  Contact: 044 956 12 96
- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 13 NIV)**
  Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Fehraltorf, 27./28.2.+5./6./12.3.08.
  Contact: 044 956 12 96

März/mars 2008

- **Journée d'information pour électriciens d'exploitation**
  Fribourg, 5.3.08. Contact: 044 956 11 75
- **Informationstagung für Betriebselektriker**
  Zürich, 12.3.08. Contact: 044 956 11 75
- **Informationstagung für Betriebselektriker**
  Zürich, 13.3.08. Contact: 044 956 11 75
- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV)**
  Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Fehraltorf, 18./19./25./26.3.+4.4.08.
  Contact: 044 956 12 96
- **Informationstagung für Betriebselektriker**
  Basel, 31.3.08. Contact: 044 956 11 75

April/avril 2008

- **Informationstagung für Betriebselektriker**
  Bern, 2.4.08. Contact: 044 956 11 75
- **Informationstagung für Betriebselektriker**
  Zürich, 8.4.08. Contact: 044 956 11 75
- **Praktisches Messen**
  Fehraltorf, 10.4.08. Contact: 044 956 12 96
- **Journée d'information pour électriciens d'exploitation**
  Lausanne, 15.4.08. Contact: 044 956 11 75
- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 13 NIV)**
  Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Bern, 16./17./22./29.+30.4.08.
  Contact: 044 956 12 96
- **Elektrobiologie I (NISV-Grundlagen)**
  und biologische Wirkungsweise auf den menschlichen Körper.
  Fehraltorf, 23.4.08. Contact: 044 956 12 96

Mai/mai 2008

- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV)**
  Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Fehraltorf, 7./8./13./14.+21.5.08.
  Contact: 044 956 12 96
- **Elektrobiologie II (Messpraktikum + Hochfrequenz)**
  Fehraltorf, 20.5.08. Contact: 044 956 12 96
- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV MFS)**
  Prüfungsvorbereitung für die Anschlussbewilligung für Inhaber eines Instandhalter-Fachausweises.
  Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Fehraltorf, 21./22./28./29.5.+4.6.08.
  Contact: 044 956 12 96

Juni/juin 2008

- **Generalversammlung Electrosuisse**
  anlässlich der Powertage in Zürich-Oerlikon.
  Zürich, 4.6.08. Contact: 044 956 11 21
- **Workshop NIN 2005 K**
  Fehraltorf, 12.6.08. Contact: 044 956 12 96

- **Elektrobiologie III**
  Auswertung und Umsetzung in der Praxis.
  Fehraltorf, 24.6.08. Contact: 044 956 12 96

August/août 2008

- **Stückprüfung Schaltgerätekombinationen**
  Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
  26.8.08. Contact: 044 956 12 96

September/septembre 2008

- **Praktisches Messen**
  Fehraltorf, 24.9.08. Contact: 044 956 12 96

November/novembre 2008

- **Giornata d'informazione per i responsabili e incaricati dell'esercizio di impianti elettrici**
  Lugano, 11.11.08. Contact: 044 956 11 75

VSE/AES

Für Veranstaltungen des VSE siehe auch – pour des manifestations de l'AES voir aussi: www.strom.ch

November/novembre 2007

- **Grundwissen Arbeits- und Gesundheitsschutz**
  Kurs im Auftrag der Suva für Sicherheitsbeauftragte und Vorgesetzte in der Energiebranche. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
  Kallnach, 1./2.11.2007. Contact: 062 825 25 25
- **Club Ravel**
  Abendveranstaltung/manifestation en soirée.
  Lausanne, 6.11.07. Contact: 021 310 30 30
- **NeCalc**
  Individuelle Netzkostenberechnung nach standardisiertem Verfahren.
  Aarau, 6.11.07. Contact: 062 825 25 25
- **Betriebliches Rechnungswesen im EW**
  Brush-up und Workshop zum Thema. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
  Aarau, 7.11–8.11.07. Contact: 062 825 25 25
- **Erdungsmessungen in elektrischen Verteilnetzen**
  Theorie und Praxis.
  Kallnach, 9.11.07. Contact: 062 825 25 25
- **Umstrukturierungen und Kooperationen von Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft**
  Ausbildungsveranstaltung.
  Aarau, 14.11.07. Contact: 062 825 25 25
- **Cours Omega**
  Lausanne, 22.11.07. Contact: 021 310 30 30
- **Grundlagentraining / Risikomanagement**
  Ausbildungsveranstaltung. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
  Aarau, 22.11–23.11.07. Contact: 062 825 25 25
- **Reklamationen sind Chancen – weil sich Kundenbindung für Ihr EVU auszahlt**
  Ausbildungsveranstaltung.
  Aarau, 28.11.07. Contact: 062 825 25 25

Dezember/décembre 2007

- **Club Ravel**
  Abendveranstaltung/manifestation en soirée.
  Lausanne, 4.12.07. Contact: 021 310 30 30

Februar/février 2008

- **11es Rencontres suisses de l'électricité**
  Lausanne, 28.2.08. Contact: 021 310 30 30

Diverse/autres

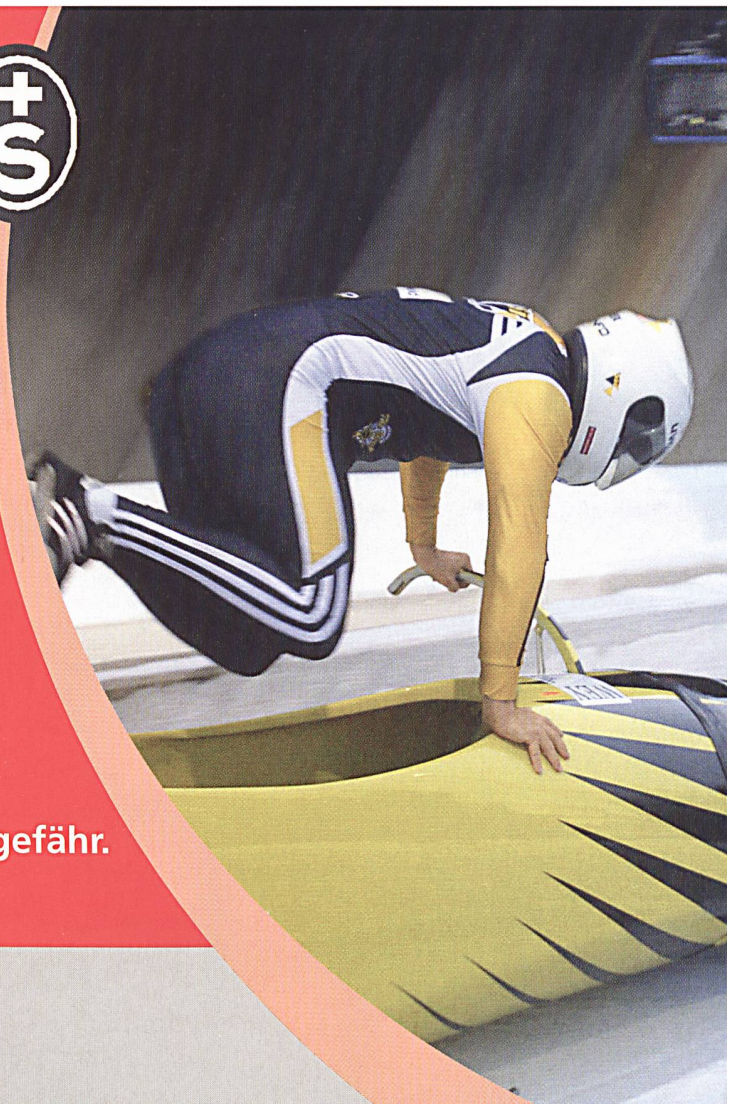
November/novembre 2007

- **Salon Energytech**
  Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
  Lausanne, 1.–3.11.07. Contact: www.energytech.ch
- **Professionelles Hardware-Systemdesign**
  Kurs über die Entwicklung robuster Schaltungen mit hohen Taktraten, für Entwickler von Highspeed- und Mixed-Signal-Schaltungen. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
  Zürich, 1./8./15./22.11.07.
  Contact: www.nussberger.ch
- **Weltenergiekongress 2007**
  Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
  Rom, 5.–11.11.07. Contact: www.worldenergy.ch
- **CEF – Centre d'Essais et de Formation**
  Démonstrations de phénomènes électriques rencontrés dans les installations. Spécial génie civil. Halbtägige Schulung/cours (durée: demi-journée).
  Préverenges, 5.11.07.
  Contact: www.cef.ch/content/view/13/28/
- **Productronica 2007**
  Elektronikfertiger-Fachmesse. Treffpunkt der Markt- und Innovationsleader. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
  München, 13.–16.11.07.
  Contact: www.productronica.com
- **FKH-/VSE-Fachtagung**
  Ölimprägnierte Hochspannungsisolationen, aktuelle Probleme.
  Rapperswil, 14.11.07.
- **Matpost 07**
  Conférence européenne sur les matériels de poste HT et MT. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
  Lyon, 15./16.11.07. Contact: www.matpost.org
- **European Ele-Drive Transportation Conference, EET 2008**
  Termin für Call for Papers: 15.11.2007. Call for Papers.
  Genf, 11.–13.3.08. Contact: www.ele-drive.com

Weitere Veranstaltungen – autres manifestations: www.electrosuisse.ch, www.strom.ch

Wieder mal in Eile? Hauptsache sicher.

Wie der Bobfahrer auf seinen Sturzhelm sollten Sie bei elektrischen Produkten auf das Sicherheitszeichen des Eidgenössischen Starkstrominspektorats (ESTI) achten.
Für eine sichere und störungsfreie Anwendung ist dies der sichtbare Nachweis, der durch Prüfung und Marktüberwachung sichergestellt wird.
Infos finden Sie unter www.esti.ch



Sichere Produkte kommen nicht von ungefähr.
Sichere Produkte sind gekennzeichnet.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI